



**Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Sarajewo**

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, PP 488, 71000 Sarajewo

Christiane Hohmann

Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland

Sarajewo, den 23. Januar 2017

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern!

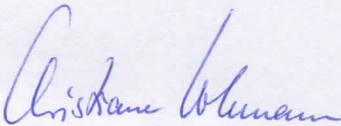
Die Stiftung Schüler Helfen Leben (SHL) hat bereits 1996 ihr Büro in Sarajewo/ Bosnien-Herzegowina eröffnet und engagiert sich hier vor allem in den Bereichen Jugendbildung, Jugendengagement und Jugendpolitik. Die Deutsche Botschaft arbeitet seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll mit SHL zusammen.

Das vom Auswärtigen Amt unterstützte Schüleraustauschprogramm von SHL zwischen Deutschland und Bosnien-Herzegowina soll auch 2017 auf gleichbleibend hohem Niveau weitergeführt werden. Dieser Austausch dient nicht nur der allgemeinen Horizonserweiterung auf beiden Seiten. Die Jugendlichen aus Bosnien-Herzegowina erhalten durch den Aufenthalt in Deutschland eine Vorstellung davon, dass Mitgliedschaft in der Europäischen Union eben nicht nur Finanzleistungen bedeutet, sondern vor allem auch Frieden und Stabilität. So kann die in Deutschland gelebte Freundschaft mit den ehemaligen Kriegsgegnern Frankreich und Polen zeigen, dass Versöhnung auch nach noch so erbitterter Feindschaft möglich ist. Die Jugendlichen aus Deutschland hingegen erleben ein Land, in welchem mehr als 20 Jahre nach Kriegsende die Spuren des Krieges im Stadtbild noch sichtbar und die Ressentiments zwischen den Ethnien noch spürbar sind. Gleichzeitig hat Bosnien-Herzegowina aber nicht nur eine höchst interessante Geschichte, sondern auch ein vielseitiges Kulturleben, wunderschöne Landschaften und eine äußerst gastfreundliche Bevölkerung zu bieten.

Schüleraustauschprogramme sind immer geeignet, dauerhafte Kontakte zu knüpfen, aus welchen oftmals enge Freundschaften entstehen. Gerade der Aufenthalt in Gastfamilien schafft oft auch eine enge emotionale Bindung an das besuchte Land. Eine deutsche Teilnehmerin aus dem Jahr 2016 hat zum Beispiel angekündigt, 2017 an der Universität von Sarajewo zu studieren. Einige deutsche Schulen haben bereits zum wiederholten Mal am Austausch teilgenommen. Seit 2016 steht bei SHL der Versöhnungsgedanke noch stärker im Vordergrund. So wurde für die Teilnehmer aus Bosnien und Herzegowina zur Bedingung gemacht, dass sich die Reisegruppen aus verschiedenen Ethnien des Landes zusammensetzen müssen. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich dadurch intensiv mit dem Abbau von Vorurteilen und bekommen Gelegenheit festzustellen, dass der jeweils andere gar nicht so anders ist, wie bisher angenommen.

Bosnien-Herzegowina ist heute ein sicheres Reiseland. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Ihre Schule an dem Projekt beteiligt. Für praktische Fragen stehen Ihnen das Büro des SHL sowie das Kulturreferat der Deutschen Botschaft in Sarajewo gerne zur Verfügung. Bei Interesse kann auch gerne ein Besuch der Schülergruppen in der Deutschen Botschaft organisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen


Christiane Hohmann